

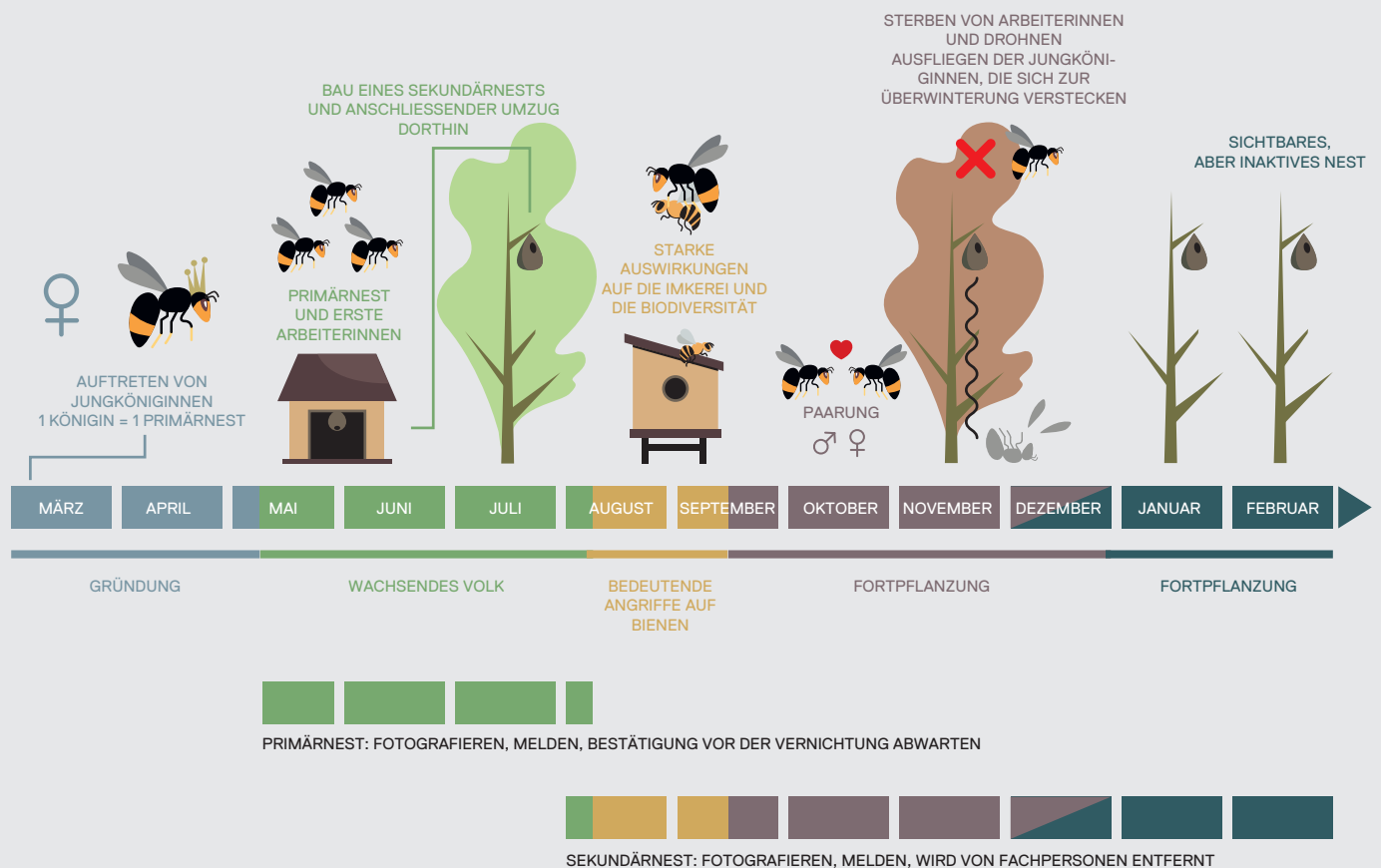
GEMEINSAM GEGEN DIE ASIATISCHE HORNISSE



EINE INVASIVE GEBIETSFREMDE ART

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist eine invasive gebietsfremde Art. Sie stammt ursprünglich aus Südostasien und wurde 2004 versehentlich nach Europa eingeschleppt. In der Schweiz breitet sie sich seit 2023 stark aus. Um die einheimische Biodiversität und die Honigbienen zu schützen, muss ihre Ausbreitung eingedämmt und ihre Population niedrig gehalten werden.

LEBENSZYKLUS DER ASIATISCHEN HORNISSE



GRÜNDUNG

Nur die begattete Jungkönigin überwintert an einem gut geschützten Versteck. Sie baut ein kleines Primärnest an einem geschützten Ort. Die ersten Arbeiterinnen schlüpfen, erweitern das Nest und übernehmen die Brutpflege.

WACHSENDES VOLK

Das Volk wächst schnell. Sobald der Standort des Primärnests zu klein wird, zieht das Volk in ein weitaus grösseres Sekundärnest um, das mehrere Tausend Individuen beherbergen kann.

BEUTE

Das Futter für die Larven sollte proteinreich sein. Bei einem grossen Volk haben die Larven einen erheblichen Bedarf. Die Arbeiterinnen jagen viele Insekten, um sie zu ernähren. Die Zahl der Angriffe auf Honigbienenstöcke steigt.

FORTPFLANZUNG

Drohnen und zukünftige Königinnen können ab Mitte September beobachtet werden. Die Paarung findet vor dem Winter statt.

ÜBERWINTERUNG

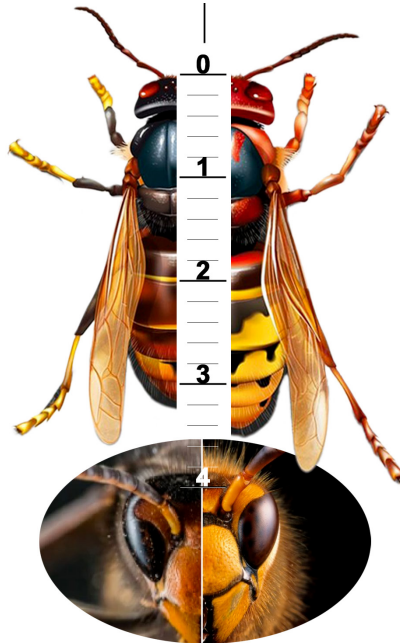
Bei Wintereinbruch sterben die alte Königin, die Arbeiterinnen und die Drohnen. Nur die im Herbst geborenen Jungköniginnen überleben.

EINE ASIATISCHE HORNISSE ERKENNEN...

Die Asiatische Hornisse ist dunkler und kleiner als die Europäische Hornisse, aber grösser als Wespen und Bienen. Die gelben Beinenden sind nur sichtbar, wenn das Insekt gelandet ist. Im Flug erscheinen sie überwiegend schwarz.

ASIATISCHE HORNISSE *VESPA VELUTINA NIGRITHORAX*

- Schwarzer Kopf und orangefarbenes Gesicht
- Schwarzer Thorax
- Schwarzer Hinterleib mit einem breiten orangefarbenen Streifen
- Gelbe Beinenden



@ SOCIÉTÉ D'APICULTURE
DU DISTRICT DE MONTHEY

EUROPÄISCHE HORNISSE *VESPA CRABRO*

- Rotbrauner Kopf und gelbes Gesicht
- Schwarzer und roter Thorax
- Gelber Hinterleib mit schwarzen Zeichnungen
- Rotbraune Beine

... UND IHR NEST

IM FRÜHJAHR

Das Primärnest wird an geschützten Orten wie Vordächern, Unterständen, Kästen oder Gebüsch gebaut. Es ähnelt den Nestern der einheimischen Wespen. Es ist wichtig, sich der Art zu vergewissern, bevor das Nest vernichtet wird.



IM SOMMER

Das Sekundärnest befindet sich meist in den Baumkronen. Es ist oft birnenförmig, voluminös und kann einen Durchmesser von 80 cm erreichen.



VORSICHT

- BEI DER BEGEGNUNG MIT HORNISSEN RUHIG BLEIBEN.
- NUR LANGSAME BEWEGUNGEN MACHEN, SICH VOM BEREICH ENTFERNEN UND BEI MEHREREN PERSONEN SICH AUFTEILEN.
- SICH MEHR ALS FÜNF METER VON EINEM SEKUNDÄRNEST ENTFERNT AUFHALTEN. HORNISSEN KÖNNEN IHR NEST AKTIV VERTEIDIGEN.

BEI EINEM STICH

- RUHIG BLEIBEN, SICH ERHOLEN.
- BEI EINEM STICH AN DER HAND: UHR, RINGE UND ARMBÄNDER ABNEHMEN.
- DIE WUNDE MIT WASSER UND SEIFE REINIGEN.
- BEI EINEM MASSIVEN ANGRIFF ODER BEI SYMPTOMEN EINES ALLERGISCHEN SCHOCKS (ATEMNOT, SCHWELLUNG DES GESICHTS, JUCKREIZ, ÜBELKEIT, UNWOHLSEIN) DIE NUMMER 144 ANRUFEN.

FÜR IMKERINNEN UND IMKER

Das Portal der Schweizer Bienenorganisationen **bienen.ch** bietet technische Informationen.



EINE SICHTUNG MELDEN

Haben Sie eine Asiatische Hornisse oder ein verdächtiges oder tatsächliches Nest gesehen ?

Machen Sie ein Foto davon und melden Sie Ihren Fund auf der Meldeplattform **www.asiatischehornisse.ch**.

Nach der Prüfung werden Massnahmen erwogen. In jedem Fall erhalten Sie eine Rückmeldung und ggf. Anweisungen zum weiteren Vorgehen. Die Nester müssen von Schädlingsbekämpfern und Fachpersonen entfernt werden.

Durch Ihre Wachsamkeit tragen Sie zu einer wirksamen Bekämpfung bei. Merci !

